

Verein PARANDALO
Wallisellenstrasse 429
8050 Zürich

Jahresbericht 2019

Nach achteinhalb Jahren, seit der Gründung des Vereins PARANDALO, gelang es uns, unser Ziel mit der Umsetzung des Konzepts für das Zentrum Parandalo zu realisieren. Die Dienstleistungen im Zentrum Parandalo in Form von Informationen, Beratungen, Begleitungen und Vermittlungen für Menschen mit Migrationshintergrund, wurden weiter ausgebaut. Wir sind unserem Ziel der Förderung der gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit einem Migrationshintergrund in der schweizerischen Gesellschaft näher gekommen.

Um die Kosten für den geplanten Ausbau und die Einrichtung sicherzustellen, wurden Gesuche für die finanzielle Unterstützung bei dem Lotteriefonds des Kantons Zürich und Stiftungen gestellt und teils genehmigt.

Zuvor mussten wir die entstandenen Kosten mit eigenen Mitteln vorfinanzieren und Darlehen auf Risiko nehmen. So konnten wir gleich nach der Schlüsselübergabe Ende Januar 2019 mit der Planung für den Ausbau des Raums beginnen. Der gemietete Raum war in Rohbauzustand 2, ausser die von der Baugenossenschaft ausgebauten WCs. Das heisst, die Wände mussten mit Gips grundiert und mit Farbe doppelt gestrichen werden. Die elektrische Installation (Stromzähler) sowie die Lüftung musste durch uns als Mieter installiert und montiert werden. Zum Schluss wurden die Bodenplatten, welche uns durch eine Firma gespendet wurden, vergelegt und versiegelt.





Nach dem Ausbau begann die zweite Phase mit der Einrichtung des Zentrums Parandalo.



Die Eröffnung des Zentrums Parandalo

Das Zentrum Parandalo wurde wie geplant am 22. März 2019 mit einer Feier für Gäste, Freunde, Mitgliederinnen, Mitglieder und Interessierten eröffnet. An der Eröffnungsfeier nahmen zu unserer Freude zahlreiche Personen teil.

Es begann mit einem musikalischen Stück von Ulpiana Miftari. Danach fand die Eröffnungsrede statt, die Begrüßungsreden der Gäste und die Verdankungen an die freiwilligen Helferinnen und Helfern, gefolgt von einem Essen und vielen interessanten Gesprächen bis in die Abendstunden.





Am Sonntag, den 24. März 2019 hatte das Zentrum Parandalo, einen Tag der offenen Tür, für alle diejenigen, welche an der Eröffnung nicht dabei sein konnten, organisiert. An den beiden Tagen wurde eine Diashow von der Gründung des Vereins PARANDALO im Jahr 2011 bis zur Eröffnung des Zentrums Parandalo im Jahr 2019 gezeigt. Unter anderem über die Dienstleistungen im Zentrum Parandalo, die weiter ausgebaut wurden und diese von Fachpersonen mit Migrationshintergrund und Selbstbetroffenen schweizweit (vorwiegend im deutschsprachigen Raum) angeboten werden. Mit dem Ziel die Förderung der gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit einem Migrationshintergrund in der schweizerischen Gesellschaft zu erreichen und zu gewährleisten.

Die Flyer unserer Dienstleistungen des Zentrums lagen an dem Tag aus und die neue Webseite wurde veröffentlicht.





Unser Zentrum ist auch ein Begegnungsort und es steht allen Mitgliederinnen und Mitglieder, Betroffenen und Interessierten offen, regelmässiges Treffen in Klein- und Grossgruppen zu veranstalten. So können auch Selbsthilfegruppen von Jugendlichen, Eltern, Vätern und Müttern, Frauen und Männern gebildet werden, die von einer Fachperson begleitet und unterstützt werden können, falls dieses erwünscht wird.



Wir beraten – begleiten – bewegen

Die Dienstleistungen für Klienten wurden auch während der Umbauphase und der Einrichtung des Zentrums Parandalo im bisherigen Rahmen von Fachpersonen angeboten.

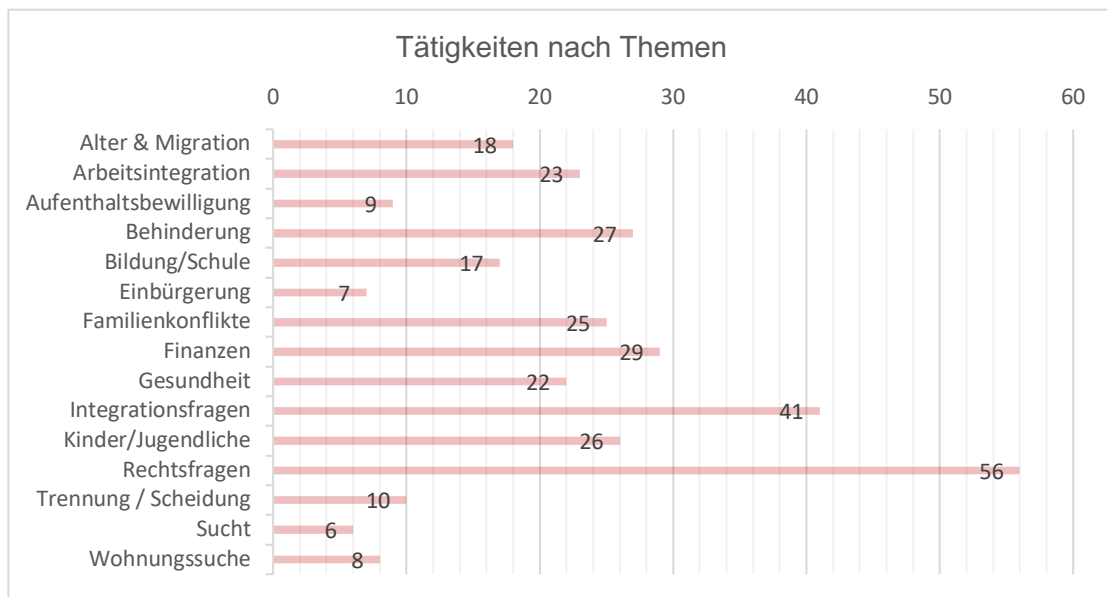
Die Klienten mit oder ohne ihre Angehörigen wenden sich ratsuchend an das Zentrum Parandalo und baten uns um unsere Unterstützung. Es sind meistens sehr komplexe Fälle, welche in mehreren verschiedenen Bereichen Unterstützung benötigen. Die Probleme sind unterschiedlicher Natur und es bedarf einen einfühlsamen Umgang auf gleicher Ebene. Durch die fallgerechte Beratung und Begleitung wurden die Klienten befähigt ihre Rechte einzufordern und ihre Verpflichtungen wahrzunehmen. Die Klienten wurden durch uns engmaschig bei der Umsetzung der Selbstbestimmung und des selbständigen Lebens begleitet und für eine aktive Teilnahme in der Gesellschaft unterstützt.

Wir sehen hier einen grossen Bedarf für unsere zukünftige Arbeit, da keine andere Stelle ein solch vielfältiges und individuelles Angebot anbietet.

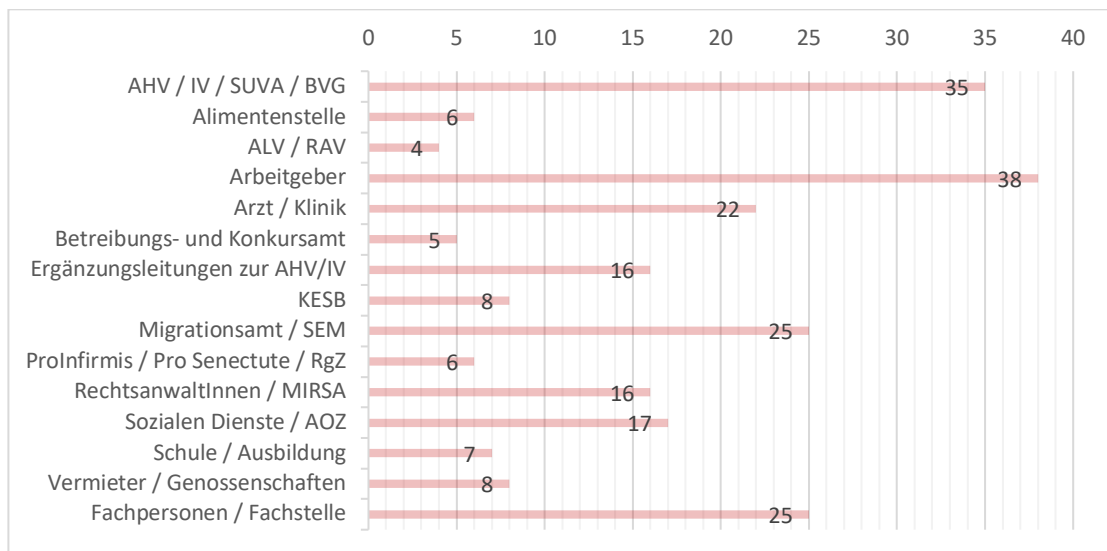
Im Jahr 2019 haben wir verschiedene Dienstleistungen in Form von Informationen, Beratungen, Begleitungen und Vermittlungen für Menschen mit Migrationshintergrund in dem deutschsprachigen Raum (Stadt und Kanton Zürich, Kanton Aargau, Kanton Basel-Land, Basel-Stadt und Kanton, Kanton Luzern, Kanton Solothurn, Kanton St. Gallen, Kanton Thurgau) angeboten.

Im Rahmen dieser Tätigkeit haben wir insgesamt 172 Klienten unterstützen, beraten und begleiten dürfen.

Es waren 93 weibliche und 79 männliche Personen, davon 15 Personen im Alter von 60-80 Jahren, 94 Erwachsene, 16 Jugendliche und 47 Kinder. In 18 Fällen haben wir ein Case-Management durchgeführt, welche sehr arbeitsintensiv waren.



In diesem Zusammenhang haben wir mit dem folgenden Involvierten Amtsstellen, Behörden, Fachstellen, Versicherungen und so weitergearbeitet:



Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2019 wurden drei Infoveranstaltungen in Zürich mit folgendem Thema durchgeführt:

1. Infoveranstaltung mit dem Thema „Arbeitslos – Wo? Was? Wie? Orientierung im Beruf!“ mit der Referentin Hanni Bütler; Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin sowie dem Referenten Ruzhdi Ibrahim; dipl. Sozialversicherungsexperte, von der Unia-Arbeitslosenkasse in Bern.
2. Infoveranstaltung mit dem Thema „Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schule“ mit dem Referenten Bedri Krasniqi, Schulsozialarbeiter und Donjeta Asllani, Lehrerin für die Oberstufe. Am Schluss präsentierte Habie Delihassani den Verein S.E.S.J., Starke Eltern-Starke Jugend.
3. Infoveranstaltung mit dem Thema „Die Rolle der Polizei im Alltag“ mit dem Referenten Claudio Schärli, Fachverantwortlicher der Fachstelle Brückenbauer bei der Stadtpolizei Zürich.

Drita Ibrahim, Vorstandsmitglied und Vertreterin vom Verein PARANDALO für Basel organisierte in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Diversität und Integration Basel-Stadt auch im Jahr 2019 vier Informationsmodule für albanisch sprachige Basler/innen, die zu den folgenden Themen durchgeführt wurden:

1. Informationsmodul mit dem Thema „Multikulturelle Suchtberatung“ mit dem Referenten Philippe Schmidt, Stiftung Blaues Kreuz und multikulturelle Suchtberatungsstelle Basel-Stadt.
2. Informationsmodul mit dem Thema „Das Basler Schulsystem“ mit dem Referenten Simon Thiriet, Leiter Kommunikation des Erziehungsdepartementes Basel-Stadt.
3. Informationsmodul mit dem Thema „Ausländerrecht“. Es wurde der Bürgerrat Dr. Stefan Wehrle, Präsident der Einbürgerungskommission Basel-Stadt dazu eingeladen.
4. Informationsmodul mit dem Thema „Die Gesundheit unserer Kinder“ mit der Referentin Dr. med. Xhezide Lumi, Oberärztin im Zentrales Ambulatorium Klinik für Kinder und Jugendliche, Psychiatrische Dienste Aargau AG.

Am 31. März 2019 fand das Netzwerk Frauentreffen im Zentrum Parandalo statt. Es nahmen über 60 Frauen teil, ein sehr spannendes, interkulturelles Frauentreffen.

Es wurden zwei Kurse «Leben ohne Rauch» in zwei Gruppen organisiert, welche sich je sechs mal im Zentrum Parandalo getroffen haben.



Vernetzung und Zusammenarbeit

Der Vorstand nahm an den folgenden Arbeits-, Informations- und Vernetzungstreffen teil: Informations- und Vernetzungstreffen 2019 der Stadt und des Kantons Zürich; Arbeitstreffen mit dem Projektleiter R. Blumenthaler von der Integrationsförderung der Stadt Zürich; Arbeitstreffen mit Infodonna; Arbeitstreffen mit Brückenbauer der Stadt und der Kantonspolizei; Arbeitstreffen mit Giuliana Lamberti und Habie Delihassani (S.E.S.J.); Arbeitstreffen mit der interdepartementalen Arbeitsgruppe Rassismus; Anfrage für Zusammenarbeit mit SAH ZÜRICH von Laetitia Hardegger, Verantwortliche für Kommunikation und Firmennetzwerke; Teilnahme am Frauenstreik 2019 «Keine Mehrfachdiskriminierung als Frau und Migrantin»; aktive Vorstandsarbeit des Vereins «About Us!» „Interkulturelle Programmwochen“ 2019 – 2021 und aktive Teilnahme am Eröffnungsabend «About Us!» beim Helvetiaplatz Zürich.

Öffentlichkeitsarbeit

- Medienbericht «Der Verein PARANDALO erweitert erfolgreich seine Tätigkeit in Basel» von Agron Abazi auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über ein zweites Infomodul mit dem Thema «Arbeitslos – Wo? Was? Wie? und Orientierung im Beruf!» auf der Plattform albinfo.ch und dibranet.com, sowie auf der Facebook-Seite des Laufbahnzentrums der Stadt Zürich und PARANDALO
- Medienberichte über die Nominierung von Valdete Hoti Selimi «Frau des Jahres» von Rexhep Rifati auf der Plattform pointegra.ch und Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienberichte über die organisierte Buchvernissage «Fussballlegenden - Bruders Xhaka» von der Autorin Hava Kurti-Krasniqi in Basel, von Rexhep Rifati auf der Plattform pointegra.ch und der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über die organisierte Buchvernissage «Fussballlegenden - Bruders Xhaka» von der Autorin Hava Kurti-Krasniqi in Basel, von Rexhep Rifati auf der Plattform pointegra.ch und Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über den Kurs «Lebe ohne Rauch» von Xhemal Selimi und Lendita Alidema-Kokollari auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über die Info-Veranstaltung mit dem Thema «Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schule» in Zürich von Drita Ibrahimy auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über das zweite Infomodul mit dem Thema «Multikulturelle Suchtberatung» auf der Plattform albinfo.ch und von Drita Ibrahimy auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über das zweite Infomodul mit dem Thema «Das Basler Schulsystem» auf der Plattform albinfo.ch und von Drita Ibrahimy auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über die Info-Veranstaltung mit dem Thema «Die Rolle der Polizei im Alltag» in Zürich von Drita Ibrahimy auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über das dritte Infomodul mit dem Thema «Ausländerrecht» auf der Plattform albinfo.ch und von Drita Ibrahimy auf der Facebook-Seite von PARANDALO

- Medienbericht über das vierte und letzte Infomodul mit dem Thema «Die Gesundheit unserer Kinder» von Drita Ibrahimimi auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Medienbericht über alle Aktivitäten im Jahr 2019 des Vereins PARANDALO in Basel von Bislim Elshani auf der Facebook-Seite von PARANDALO
- Auf der Facebook-Seite von PARANDALO wurden verschiedene Beiträge der folgenden Fachstellen und Institutionen veröffentlicht:
 Fachstelle Schweizerische Kriminalprävention SKP der Fachstelle für interkulturelle Suchtprävention und Gesundheitsförderung (FISP), About Us!, Elternberatung SESJ, Integration Stadt Zürich, Beobachter.ch, Pro Juventute, VIMEO.com, Elternbildung.CH, pointegra.ch, albinfo.ch, zwangsheirat.ch, Swisssiinfo.com und Kultplus.com geteilt und veröffentlicht.

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Folgende Institutionen, Stiftungen und Privatpersonen haben die Umbaukosten und das Inventar des Zentrums Parandalo mit finanziellen Beiträgen mit von über CHF 5'000.00 oder Arbeiten unterstützt:

- Lotteriefonds des Kantons Zürich
- Dr. Stephan à Porta-Stiftung
- Integrationsförderung der Stadt Zürich



**Kanton Zürich
Lotteriefonds**

DR. STEPHAN À PORTA-STIFTUNG



**Stadt Zürich
Stadtentwicklung**

Folgende Unternehmen und Privatpersonen haben das Zentrum Parandalo mit finanziellen Beiträgen über Fr. 1'000.00 oder mit Sachleistungen unterstützt:

- Sefer Abazi mit Aliti Malergeschäft; Herolind Shabani; Adelina Rifati mit Flexiprint GmbH und Selman Bici.

Folgende Unternehmen und Privatpersonen haben das Zentrum Parandalo mit finanziellen Beiträgen über Fr. 200.00 oder mit Sachleistungen unterstützt:

- Gani Luma; Hysni Dedushi; Besim Sylja; Elham Memishi; Alemin Musliu; Ridvan Ajruli; Peter Oswald; Samir Hoti; Annelies Schneller; Fadil Mici; Hanni Büler; Gjyzide Murina; Fatlume Sadiku; Fitore Hoti; Vlora Mujji; Antoneta Krasniqi; Zjaver Asani; Blerta Abdullahi; Mirsad Hoti und Rashit Thaqi.

Ausblick für 2020

Im Jahr 2020 werden die Dienstleistungen im Zentrum Parandalo weiterhin ausgebaut, mit dem Ziel die Förderung der gesellschaftlichen-, sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit einem Migrationshintergrund in der schweizerischen Gesellschaft zu erreichen und gewährleisten.

Das Angebot des Zentrums besteht aus fünf Teilen:

1. Telefonische und persönliche Beratung
2. Begleitung und Vermittlung auch vor Ort
3. Fall-Management
4. Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Workshops über Integrations-, Soziale- und Bildungsthemen sowie über Konflikt-, Gewalt- und Suchtprävention
5. Vermittlung von Informationen zur Bekanntmachung der verschiedenen Dienstleistungen des Zentrums und der bestehenden Beratungsangebote in der Deutschschweiz

Für Privat- und Fachpersonen ohne finanzielle Mittel werden die Dienstleistungen weiterhin kostenlos erbracht, dieser Aufwand sollte über Spenden gedeckt werden. Für Gemeinden, Institutionen und Organisationen werden die Leistungen zu günstigen Ansätzen verrechnet.

Dem Zentrum Parandalo steht ein breites Netzwerk des Vereins PARANDALO zur Verfügung, welches es über die Jahre aufgebaut werden konnte. Dieses arbeitet mit verschiedenen Vereinen, Institutionen und Fachpersonen zusammen. Gemeinsame Veranstaltungen wurden durchgeführt und sind auch für die Zukunft geplant. Die Kontaktpflege des bestehenden Netzwerks und die Erweiterung um neue Kooperationspartner ist eine wichtige und zentrale Aufgabe des Vereins PARANDALO.

Die Tätigkeit des Vorstands im Jahr 2019

Der Vorstand leistete auch im Jahr 2019 über 2'920 ehrenamtliche Arbeitsstunden und hat drei Vorstandssitzungen (19. Januar, 19. Mai und 14. September 2019) durchgeführt.

Für das Amtsjahr 2019 möchte ich mich für den hervorragenden Einsatz von Xhemal Selimi und bei allen Vorstandsmitgliedern Xhevat Hasani, Dije Sefa, Drita Ibrahim-Shabani, Barbara Burri-Sharani und Fatmir F. Salihu für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Mit Ihrer Unterstützung setzt sich der Vorstand auch im nächsten Jahr dafür ein, dass all die wichtigen Dienstleistungen und Infoveranstaltungen weiter ausgebaut und beherzt verfolgt werden.

Der Verein ist konfessionell und politisch neutral und ist in der ganzen Schweiz tätig.

Die Institution verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.



Valdete Hoti Selimi

Präsidentin des Vereins PARANDALO